



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
armasuisse
Immobilien

Teilprojektpflichtenheft (Version Präqualifikation)

armasuisse Immobilien
Baumanagement Ost
Postfach
8887 Mels

26.01.2023

Vorhaben **DNA-A/9292**
 Wpl Emmen

Bauliche Massnahmen Bodlur GR
Teilprojekt: Ausbildungsstandort Wpl Emmen

Das vorliegende Dokument dient interessierten Anbietern lediglich zur Orientierung über den groben Projektumfang für die Phase «Präqualifikation».

Detailliertere Angaben und weitergehende Dokumente (teilweise nachfolgend erwähnt) werden den präqualifizierten Teams erst in der nachfolgenden Phase «Selektion» für die Ausarbeitung ihrer Angebote zur Verfügung gestellt.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorhaben	3
1.1	Anlagen, Art des Vorhabens	3
2	Ausschnitt Landeskarte 1:50'000	3
3	Situation	4
4	Ausgangslage / Bedürfnis	5
4.1	Ausgangslage	5
4.2	Heutige Situation	5
5	IST – Zustand	5
6	Beschrieb Soll - Zustand / Projektziele.....	6
6.1	Aufgabenstellung	6
6.2	Projektanforderungen	6
6.3	Planungsvorgaben	6
6.4	Bedarfs- und Flächenstandards	7
6.5	Grobes Raumprogramm Gebäude	7
6.6	Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit mit UNS	8

1 Vorhaben

1.1 Anlagen, Art des Vorhabens

Das Vorhaben Bodlur GR umfasst bauliche Anpassungen für eine bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite an verschiedenen Nutzungsstandorten. Die bestehenden Infrastrukturen werden weitergenutzt, angepasst und wo nötig durch Neubauten ergänzt.

Ort: **Ausbildungsstandort Waffenplatz Emmen, Areal Tiergarten.**

2 Ausschnitt Landeskarte 1:50'000

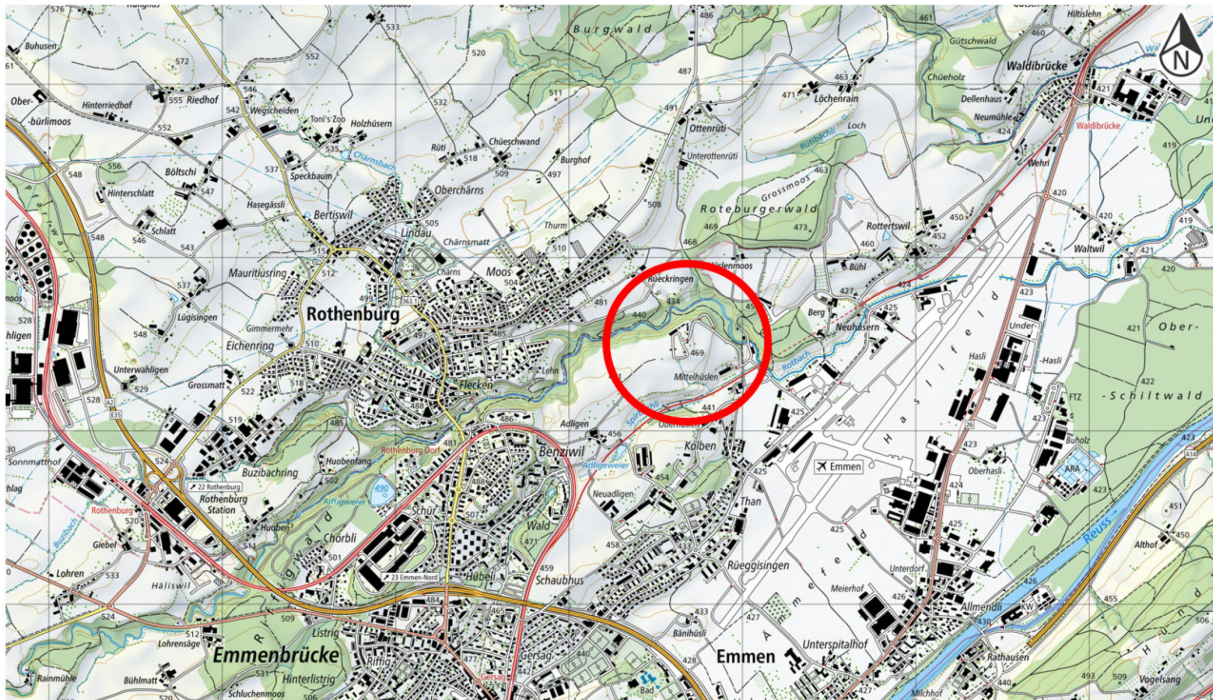
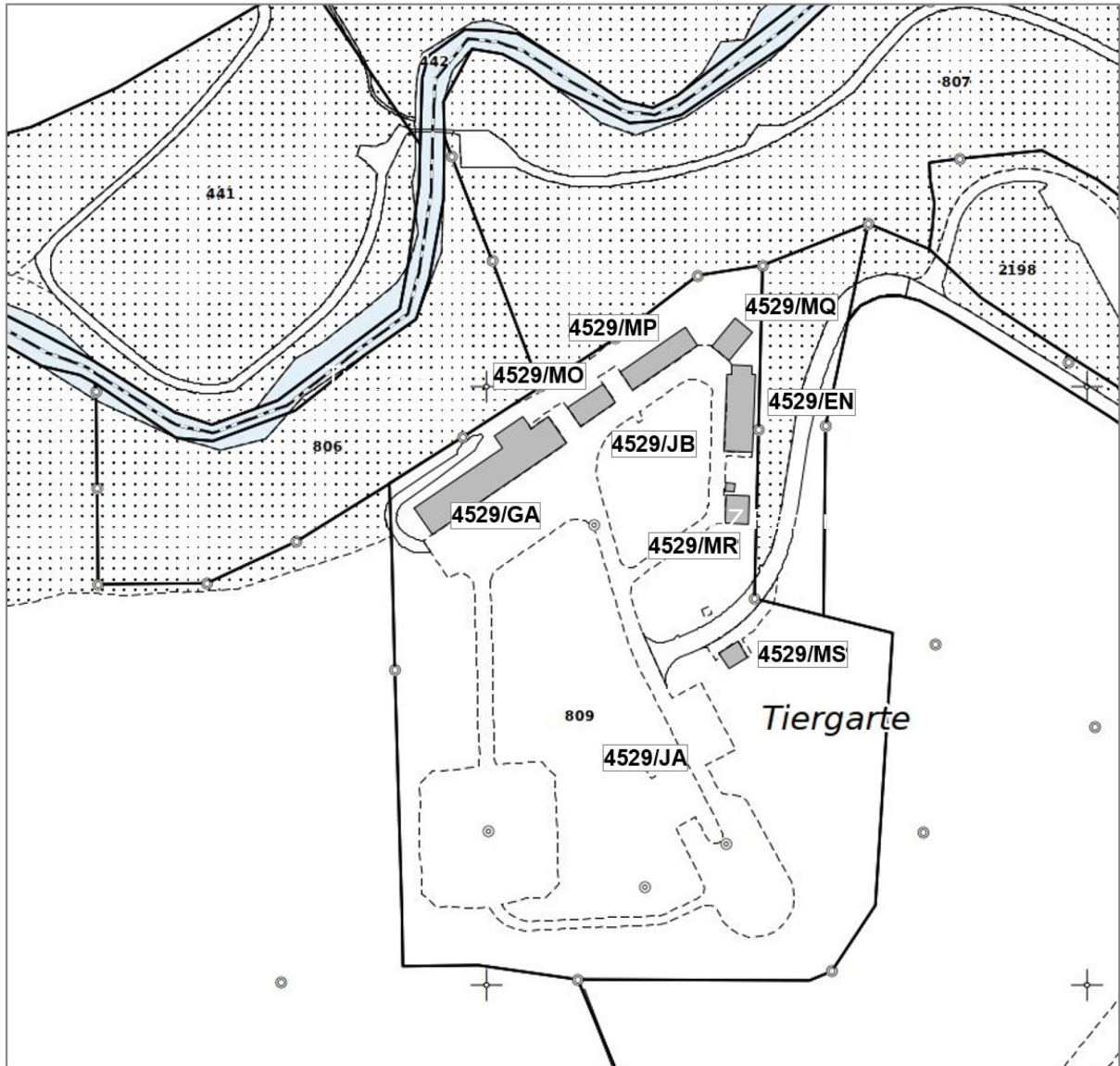


Abbildung 1: Ausbildungsstandort Waffenplatz Emmen, Quelle: <http://map.geo.admin.ch>, abgerufen am 12.08.2021

3 Situation

Das Areal Tiergarten, Teil des Waffenplatzes Emmen und Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS), befindet sich in der Gemeinde Emmen fern vom Siedlungsgebiet und unmittelbar angrenzend an den Wald entlang des Rotbach Tobels. Die Parzelle 809 liegt hauptsächlich in der Landwirtschaftszone, ein kleiner Teil befindet sich in der Naturschutzzone II (Waldzone). Auf dem Areal befinden sich im inneren und äusseren Bereich hauptsächlich Ausbildungsflächen.



Situation Grundbuchplan (amtliche Vermessung), Quelle: <https://geoportal.lu.ch>, abgerufen am 21.04.2022, mit überlagerter Beschriftung der Objekte

4 Ausgangslage / Bedürfnis

4.1 Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 8. November 2017 das VBS ermächtigt, die Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraums – neues Kampfflugzeug und bodengestützte Luftverteidigung grössere Reichweite – anzugehen.

Das Projekt Bodlur GR evaluiert und beschafft ein neues System der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite, welches in die bestehenden oder zukünftigen Umsysteme integriert wird.

Die Stationierung der Systeme Bodlur GR soll auf dem gültigen Stationierungskonzept der Armee basieren. Bauliche Massnahmen sind an den Führungsanlagen, dem Ausbildungsstandort, den Übungsplätzen, den Einsatzstandorten sowie den Logistikstandorten notwendig. Die bestehenden Immobilien sind grundsätzlich weiter zu nutzen, anzupassen und wo erforderlich durch Neubauten zu ergänzen.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen je nach Nutzungsstandort, besteht das Projekt Bodlur GR aus verschiedenen Teilprojekten. Das Teilprojekt «Ausbildungsstandort Waffenplatz Emmen» beinhaltet die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für die Ausbildung am neuen System.

Nebst der Nutzung des Waffenplatzes Emmen als Unterkunft und für allgemeine Ausbildung im Rahmen der ordentlichen Belegungsplanung, besteht der Bedarf für eine Ausbildungsanlage auf dem Waffenplatz Emmen als zentraler Ausbildungsstandort für Bodlur GR. Damit die funktionsbezogene Ausbildung des Systems Bodlur GR effizient und erfolgreich durchgeführt werden kann, werden Infrastrukturen für Simulatoren und Manipulatoren, sowie für Stellungsbezüge benötigt.

4.2 Heutige Situation

Die bestehenden Immobilienobjekte auf dem Areal Tiergarten sind nicht mehr zeitgemäss und sanierungsbedürftig. Auch sämtliche Bauteile der elektrischen Versorgung des Areals mittels offener MS-Anlage inkl. Trafostation haben ihr Lebensende erreicht und müssen ersetzt werden.

5 IST – Zustand

Der bestehende, nicht mehr zeitgemässe und stark sanierungsbedürftige Immobilienbestand auf dem Grundstück wird durch eine zeitgemässe, neue Infrastruktur ersetzt. Es ist geplant, alle bestehenden Objekte auf der Parzelle 809 abzubauen. Die heute auf dem Areal bestehende Nutzung, Ausbildung Übermittlung, wird in das südöstlich gelegene Gebäude WE 4529/AG des AZ Rapier verlegt.

Bei allen untersuchten Gebäuden wurden Hinweise auf schadstoffhaltige Materialien und Bauschadstoffe festgehalten. Es sind keine Sofortmassnahmen erforderlich. Massnahmen bzw. Untersuchungen an allen Schadstoffverdachtsstellen sind in Erarbeitung und werden in einem Bericht festgehalten.

6 Beschrieb Soll - Zustand / Projektziele

6.1 Aufgabenstellung

Im Rahmen des Projekts Bodlur GR ist auf dem Areal Tiergarten ein neuer Ausbildungsstandort für die Ausbildung System sowie die Ausbildung der Einsatzlogistik geplant. Der Bedarf wird mit einem Neubau inkl. Aussenbereich, welcher auch zu Ausbildungszwecken genutzt wird, umgesetzt.

Im Rahmen eines Gesamtleistungswettbewerbs ist auf dem Waffenplatz Emmen die neue Ausbildungsinfrastruktur zu planen und zu realisieren. Der bestehende Immobilienbestand auf dem vorgesehenen Grundstück wird abgebrochen.

Ziel des Gesamtleistungswettbewerbs ist es, wirtschaftliche sowie ortsbaulich und architektonisch überzeugende Projekte zusammen mit den entsprechenden Angeboten für den Neubau zu erhalten. Unter Beachtung des Pflichtenhefts, des Leistungsverzeichnisses sowie aller Beilagen ist aufzuzeigen, wie das erforderliche Raumprogramm auf dem zur Verfügung stehenden Areal organisiert werden kann, wobei auf einen schonenden Umgang mit den Landreserven zu achten ist.

Im Weiteren ist aufzuzeigen, wie das Projekt nachhaltig und wirtschaftlich umgesetzt und innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens schlüsselfertig an die Bauherrschaft übergeben werden kann.

- Auftragsstart	November 2023
- Abschluss Bauprojekt / Planungsossier	Dezember 2023
- Militärisches Plangenehmigungsverfahren (MPV)	Februar 2024 – Juli 2025
- Baustart	August 2025
- Bauabschluss / Betrieb	Juni 2027

6.2 Projektanforderungen

Funktionalität, Zweckmässigkeit und Bescheidenheit sollen bei der Gestaltung im Vordergrund stehen. Die Architektur soll den teilweise hohen Sicherheitsanforderungen an die Infrastruktur für sensible Verteidigungssysteme gerecht werden.

Das architektonische Gesamtkonzept muss auf die funktionalen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen eine überzeugende Antwort liefern. Die Anordnung der verschiedenen Räume soll auf die vorgesehene Nutzung und den Betrieb abgestimmt werden. Betriebliche Abläufe müssen effizient organisiert sein.

Die Räumlichkeiten müssen den Nutzern und Betreibern in allen Aspekten ein gutes Umfeld schaffen. Dazu gehören unter anderem eine sinnvolle Organisation der Räume sowie ein gebrauchstaugliches Material- und Farbkonzept.

6.3 Planungsvorgaben

Die Ausbildung an den hochspezialisierten Bodlur-Systemen hat in einem Ausbildungsbauwerk und auf einem dazugehörigen Ausbildungsplatz zu erfolgen. Das Ausbildungsbauwerk besteht u. A. aus Ausbildungshallen und Ausbildungsräumen. Auch für die Ausbildung der Einsatzlogistik und für die Instandhaltung des System Bodlur werden entsprechende Räumlichkeiten benötigt.

Der für das System Bodlur GR notwendige Fuhrpark wurde in einer Fahrzeugliste (= Lagerungskonzept) zusammengefasst. Die Fahrzeuge (Gewicht bis 40t) werden für den Transport verschiedener Komponenten genutzt.

bauliche Rahmenbedingungen:

Hallenhöhe	> 4.2 m für Lagerung 8m für Werkstätten 9m für Ausbildungshallen
Torhöhe	> 4.2 m bei Bestandsgebäuden / 4.5 m bei Neubauten
Einbruchschutz	in Abklärung
Temperatur	-20°C < X < 40°C
Feuchte	< 80%
Bodenbelastung	4t/m ²

Weitere Projektanforderungen und Planungsvorgaben werden mit der Abgabe des Projektpflichtenheftes in der Phase Selektion den präqualifizierten Teams zur Verfügung gestellt.

6.4 Bedarfs- und Flächenstandards

«SOLL-Bedarf» gemäss Raumbedarf Global (RBG) vom 23.08.2022

Flächentyp		SOLL-Bedarf in m ²	Geplant in m ²	Abweichung in %	Bemerkung
HNF 1	Wohnen und Arbeit	192			
HNF 2	Büroarbeit	250			
HNF 3	Produktion, Handel und Maschinenarbeit, Experimente	695			
HNF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	25			
HNF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	2'451			
HNF 6	Heilen und Pflegen (MZR und Krankenabteilung)	0			
BUF 10	Bearbeitete Umgebungsfläche, übrige befestigte Fläche	8'111.5			Inkl. Abspritzplatz, Ausbildungsplätze, Rangierfläche, Parkplätze, Lagerplatz.

6.5 Grobes Raumprogramm Gebäude

- Hallenteile 1 und 2 (Ausbildungs- und Einstellhallen), Magazine und Sicherheitsraum EG
- Hallenteil 3 (Instandhaltung Werkhalle), Instandhaltung Werkstätte für Material und Geräte, Sicherheitsraum
- Simulationsräume mit Sicherheitsraum und Nebenräumen
- Büroräume inkl. Nebenräume
- Schulungsräume
- Speiseraum und Aufenthaltsraum

- WC-Anlagen / Garderoben
- Lagerräume Betreiber LBA
- IKT-Räume (Serverräume), Räume für die Haustechnik
- Anlieferung und Materialtransport, Loge
- Ausbildungsplatz und Aussenraum

6.6 Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit mit UNS

Bei der Entwicklung der Konzepte, Projektierung und Realisierung sind die entsprechenden Fachstellen des Fachbereichs Umwelt, Normen und Standards phasengerecht beizuziehen.

Interne und externe Richtlinien und Gesetze sind zu befolgen, u.a.:

- Technische Vorgabe Normen und Standards armassuisse Immobilien
- Umweltgesetz (USG) mit Verordnungen
- Gewässerschutzgesetz (GSchG) und –Verordnung (GSchV)
- SWKI Richtlinien (Schweizerischer Verein von Gebäudetechnik-Ingenieuren)
- SIA Normen (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein)
- 734.0 Bundesgesetz betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen (Elektrizitätsgesetz, EleG) samt den dazu geltenden Verordnungen
- Brandschutzvorschriften der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen (VKF)
- Arbeitsgesetz (ArG. ArG V4)
- Vorschriften der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)
- Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW)